



JA-112E, JA-112E-WH BUS-Zugangsmodul mit RFID-Lesegerät

Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Bei Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Bei Fehlern oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Technischen Support (die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Das Modul für den Zugang ist eine Komponente des JABLOTRON-Systems. Seine modulare Architektur ermöglicht es dem Benutzer, eine Kombination zu erstellen, deren Installationsumfang perfekt auf seine Bedürfnisse abgestimmt ist. Das Gerät sollte von einem geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat eines autorisierten Händlers installiert werden. Das Produkt ist kompatibel mit den Zentralen JA-101K, JA-103K, JA-106K und JA-107K.

Das Modul umfasst ein erstes Bedienssegment (1) und ein RFID-Karten-/Tag-Lesegerät (3). Die Segmente JA-192E, JA-192E-WH können verwendet werden, um die Einheit um die gewünschte Anzahl von Segmenten zu erweitern (die maximal zulässige Anzahl beträgt 20 auf einer Einheit).

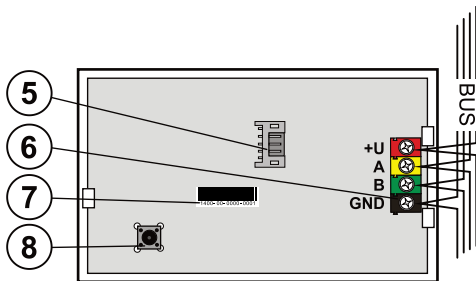
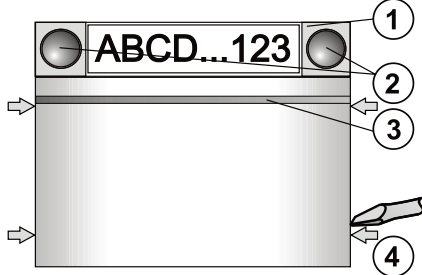


Abbildung 1: Beschreibung der Teile des Produkts

- 1 – Bedienssegment; 2 – Segmenttasten; 3 – hinterleuchtete Aktivierungstaste mit RFID-Lesegerät; 4 – Lasche zum Öffnen des Moduls;
5 – Stecker für Bedienssegmente; 6 – BUS-Klemme; 7 – Seriennummer;
8 – Sabotagekontakt

Installation

- Drücken Sie nacheinander auf die vier Reiter (4) an den Seiten und lösen Sie das Modul aus dem Kunststoffsockel.
- Wenn Sie weitere Bedienssegmente installieren, entfernen Sie zunächst den Deckel der Steckdose auf dem ersten Segment.
- Entfernen Sie den durchsichtigen Kunststoffdeckel von den Segmenten (indem Sie an beiden Seiten des Segments in der Nähe der Tasten hebeln).
- Verbinden Sie die Drähte des Segments immer mit dem Anschluss des vorhergehenden Segments und klicken Sie sie ineinander (wir empfehlen, die Drähte durch Drehen des Segments um 360° aufzurollen - dies verhindert eine mögliche Beschädigung der Drähte zwischen den Kunststoffteilen). Verwenden Sie diese Methode, um alle benötigten Segmente zu installieren. Schieben Sie abschließend den Deckel der Steckdose hinein.
- Schieben Sie das Kabel durch den Kunststoffsockel und befestigen Sie den Sockel an dem gewählten Ort zusammen mit den Segmenten mit Verschraubungen. Wenn mehr Segmente benötigt werden, befestigen Sie diese ebenfalls mit Verschraubungen an der Wand.
- Schließen Sie das BUS-Kabel an die BUS-Klemmen (6) an.



Schalten Sie beim Anschluss des Moduls an den BUS immer die Stromversorgung aus.

- Verbinden Sie die Drähte der Segmente mit dem internen Anschluss des Moduls (5).
- Setzen Sie das RFID-Modul in den Sockel ein. Bei Verwendung von mehr als zwei Segmenten empfehlen wir, jedes dritte Segment zu verschrauben.
- Gehen Sie gemäß der Anleitung für die Installation der Zentrale vor. Grundlegendes Vorgehen:
 - Wenn das Gerät eingeschaltet ist, beginnt die gelb hinterleuchtete Aktivierungstaste (3) wiederholt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Modul nicht dem System zugeordnet wurde.
 - Gehen Sie zur F-Link Software, wählen Sie die gewünschte Position in der Registerkarte **Komponentenliste** und starten Sie den Anmeldemodus, indem Sie auf die Option **Anmelden** klicken.
 - Drücken Sie die beleuchtete Aktivierungstaste (3) - das Zugangsmodul ist also zugeordnet, und die gelbe LED-Leuchte erlischt.

- Wenn Sie die Installation abgeschlossen haben, kleben Sie die beschreibenden Etiketten auf die transparenten Deckel der Segmente und schließen Sie diese, siehe Abbildung 3. Der Druck der Etiketten ist Bestandteil der F-Link Software (Registerkarte Komponentenliste, an der Position des Moduls - **Interne Einstellungen**).

Anmerkungen:

- Das Modul kann auch dem System zugeordnet werden, indem Sie seine Seriennummer (7) in die F-Link Software eingeben oder einen Barcode-Scanner verwenden.
- Alle unter dem Strichcode angegebenen Nummern müssen eingegeben werden (1400-00-0000-0001).

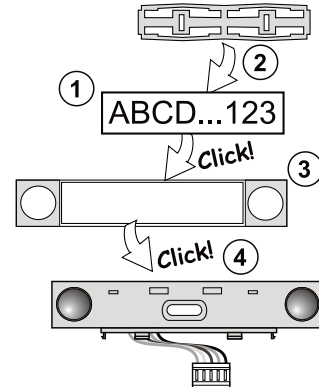


Abbildung 3: Einfügen eines Etiketts in ein Bedienssegment

Änderungen an der Einheit

Wenn Sie die einzelnen Segmente der Einheit ändern müssen, können Sie diese trennen, indem Sie die entsprechenden Trennlücken von einer Seite aus aufhebeln (seitlich von den Tasten). Vergewissern Sie sich, dass der BUS-System abgekoppelt ist.

Einstellungen

Gehen Sie in die Registerkarte **Komponentenliste** in der F-Link Software. Wenn Sie sich an der Position des Moduls befinden, verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen**. Die jeweilige Einheit wird angezeigt, und Sie können ihre Eigenschaften einstellen. Die internen Einstellungen sind in 2 grundlegende Reiter unterteilt: **Segmente** und **Einstellungen**.

Es ist möglich, die gewünschten Funktionen für die einzelnen Segmente einzustellen (Bedienung von Bereichen, Signalisierung des Bereichsstatus, Alarmauslösung, Steuerung des PG-Ausgangs, Signalisierung des PG-Ausgangsstatus usw.). Weitere Einzelheiten finden Sie in der F-Link Software.

Dritter optionaler Reiter **Gemeinsames Segment** - Einstellungen und Funktionsbeschreibung

Ein **gemeinsames Segment** (bis zu 2 davon sind auf einer Einheit des Moduls erlaubt) simuliert das gleichzeitige Drücken mehrerer Segmente, die an diesem Ort platziert sind und die Bereiche steuern. Wählen Sie im Reiter **Segmente** die spezifische Segmentfunktion **Gemeinsames Segment A (B)**. Wählen Sie dann im neuen Reiter **Gemeinsames Segment** die Segmente aus, die en bloc bedient werden sollen.

Hinweis: Ein Modul muss mit mindestens 3 Segmenten ausgerüstet sein, sonst kann diese Funktion nicht verwendet werden.

Die **ausgewählten Bereiche** werden alle nach Drücken einer Taste auf dem gemeinsamen Segment scharf/unsharp geschaltet.

Wenn die Zustände der Segmente, die durch das **gemeinsame Segment** bedient werden, gemischt sind, werden nur die Segmente, die geändert werden müssen, scharf/unsharp geschaltet.

Wenn für einige Segmente eine teilweise Einstellung ermöglicht wird, berücksichtigt das gemeinsame Segment dies: 1stdrücken = teilweise Einstellung, 2nddrücken = volle Einstellung. Es ist nicht geeignet, ein gemeinsames Segment mit einem gemeinsamen Bereich zu kombinieren.

Die Anzeige des **gemeinsamen Segments** ist: alle Segmente unscharf = grün, einige geschärft (Teilscharf geschaltet) = gelb, alle Bereiche voll geschärft = rot.

Im Reiter **Einstellungen** können Sie alle anderen Funktionen des Moduls einstellen, wie z.B. die akustische Signalisierung, die Intensität der Hintergrundbeleuchtung, den Modus des RFID-Lesegeräts, die optische und akustische Anzeige, usw. Details zu den Einstellungen finden Sie in der Anleitung zur Installation der Zentrale und natürlich in den Tooltips, die von der F-Link Software.

Optische Anzeige

Taste zum Aktivieren - zeigt den Systemstatus an. Kein Licht - Ruhezustand, grünes Licht - alles in Ordnung, grünes Blinken - Autorisierung durchgeführt, rotes Blinken - Alarm, gelbes Licht - Fehler, gelbes Blinken - nicht dem System zugeordnet, gelbes Doppelblinken - Errichtermodus.

Hinweis: Die Taste zum Aktivieren zeigt nicht an, dass das Modul im Errichtermodus SABOTAGE aktiviert hat.

JA-112E, JA-112E-WH BUS-Zugangsmodul mit RFID-Lesegerät

Segmente - zeigen nichts an, wenn der Errichtermodus aktiviert ist oder wenn das Segment die Funktion Keine hat. Die optische Anzeige eines PG-Segments kann invertiert werden.

Das Modul kann auf die folgenden 6 Anzeige-Ebenen voreingestellt werden:

1. **Zeigt ständig an** - BUS Module zeigen nur dann ständig an, wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist. Ohne externe Stromversorgung zeigt es dasselbe an wie Option 2. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, zeigt das Modul wieder ständig an.
2. **Änderung des Bereichs / PG-Status auf dem Bedienteil** - das Modul zeigt an, wenn der Bereich / PG-Status geändert wurde. Die Statusänderung wird auf dem jeweiligen Segment angezeigt. Eingangsverzögerungen und Alarmer werden über das gesamte Modul angezeigt.
3. **Änderung des Bereichs/PG-Status am Segment** - das Modul zeigt an, wenn sich der Status eines Bereichs/PG-Ausgangs geändert hat. Ein Segment-Statuswechsel, eine Eingangsverzögerung und ein Alarm werden auf einem bestimmten Segment angezeigt.
4. **Segment-Statusänderung am Bedienteil** - Das Modul zeigt an, wenn der Status eines Segments geändert wurde (Einstellung, Unscharfschaltung, PGON, PG OFF). Die Änderung des Status wird nur auf dem jeweiligen Segment angezeigt.
5. **Eingangsverzögerungen / Alarmer auf Segment** - das Modul zeigt Eingangsverzögerungen und Alarmer auf einem bestimmten Segment an.
6. **Wecken durch Drücken** - das Modul zeigt optisch und akustisch an, wenn ein Segment oder eine beleuchtete Anzeigetaste gedrückt wurde.

Akustische Anzeige

Sie kann unabhängig von der optischen Anzeige und dem Schlafmodus des Bedienteils eingestellt werden. Das Modul kann Eingangs-/Ausgangsverzögerungen oder Alarmer anzeigen. Während einer gültigen Autorisierung (per Benutzer-Code oder RFID-Karte) wird die Alarmsignalisierung der Ausgangsverzögerung unterdrückt. Durch Drücken der Anzeigetaste wird das Modul ständig stumm geschaltet. Eingangsverzögerungen und Alarmer werden bis zum Ablauf ihrer Zeit angezeigt, aber nur, wenn die Aktivierungstaste nicht gedrückt wird.

Technische Parameter

Stromversorgung	von der Zentrale BUS 12 V DC (9...15 V)
Nomineller Stromverbrauch für Backup	10 mA
Maximaler Stromverbrauch für die Kabelauswahl	15 mA
Jedes zusätzliche Bediensegment	0,5 mA
RFID-Frequenz	125 kHz
Maximale RFID-Magnetfeldstärke	-5,4 dBµA/m (gemessen in 10 m Entfernung)
Abmessungen	102 x 75 x 33 mm
Gewicht	115 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2 / Betriebsumgebung Klasse II (EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Temperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr.3025)
In Übereinstimmung mit	ETSI EN 300 330, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN IEC 62311, EN IEC 63000, EN 50131-1, EN 50131 -3
Betrieb gemäß	ERC REC 70-03
Empfohlene Schrauben	4x  ø 3,5 x 60 / 36 mm (Senkkopf)



JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass der JA-112E, JA-112E-WH in Übereinstimmung mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union sind: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Bereich Downloads.

Hinweis: Die korrekte Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und jede mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die sonst durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, um weitere Informationen über die nächstgelegene Sammelstelle zu erhalten.